

Gruppenangebot zum Thema Werte und Normen unserer Gesellschaft

Ziel des Angebots

Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, ihre Rolle sowie ihre Möglichkeiten und Verantwortlichkeiten innerhalb einer demokratischen und solidarischen Gemeinschaft wahrzunehmen. Stärkung der sozialen Kompetenzen und Eigenverantwortung.

Zielgruppe

Erwachsene, männliche Gefangene des offenen Vollzuges. Die Teilnehmer verfügen ansatzweise über eine Motivation hinsichtlich der Teilnahme und sind kognitiv und sprachlich in der Lage den Sitzungsinhalten zu folgen.

Konzept und Methodik

Angeboten wird ein geschlossenes Gruppenangebot für 6 Teilnehmer. Der Zugang erfolgt über die zuständigen Gruppenleitungen.

- Förderung der gemeinsamen kontroversen Diskussion von Sachverhalten
- Aushalten und Akzeptieren anderer Meinungen
- Respektvoller Umgang in der Gruppe
- Förderung kontrolliert emotionaler Auseinandersetzung mit einem Thema

Der niederschwellige Zugang und das bewusste Setzen von Reizen bzw. die bewusste Eingabe von Diskussionsthemen soll bei den Teilnehmern lediglich zu Denkanstößen führen, die möglicherweise die Offenheit für weitere, tiefergehende Behandlungsmaßnahmen/ bzw. Auseinandersetzungen mit sich selbst zur Folge haben können.

Anforderungen an das Personal

Die Gruppe wird geleitet durch zwei Sozialarbeiter*innen, Psycholog*innen, Student*innen der Sozialen Arbeit (Mindestens 4. Semester) oder Student*innen der Psychologie (Mindestens 4. Semester). Mindestens ein/ eine Trainer*in verfügt bereits über Erfahrungen mit der Leitung von Gruppen. Mindestens ein/ eine Trainer*in verfügt über Erfahrungen mit schwieriger Klientel.

Zeitraumen

Das Gruppenangebot soll im September 2021 starten. Es sind 10 Sitzungen à 90 Minuten vorgesehen. Geplant sind bis Ende des Kalenderjahres die Durchführung von zwei Gruppen.

Leistungsort

Das Gruppenangebot soll in der Teilanstalt Robert-von-Ostertag-Str. stattfinden.

Dokumentations- und Berichtswesen/ Qualitätsmanagement

Jedem Teilnehmer wird nach Absolvieren des Angebotes eine Teilnahmebescheinigung ausgehändigt, in der eine kurze Einschätzung zur Mitarbeit und dem Erkenntnisgewinn des Teilnehmers umrissen wird.

Es wird eine Anwesenheitsliste geführt und regelmäßig nach den Terminen zur Verfügung gestellt.

Vergütung

Die Vergütung richtet sich nach der Allgemeine Verfügung über Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Justizvollzugsanstalten des Landes Berlin und bei den Sozialen Diensten der Justiz.

Für die Erstellung der Berichte kann jeder/ jede Trainer*in einmalig 90 Minuten Arbeitszeit in Rechnung stellen.

Bewerbungsfrist

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Konzept und Nachweis der Anforderungen an das Personal bis zum 04.08.2021 an folgende Adresse zu senden:

JVA des Offenen Vollzuges Berlin
Niederneuendorfer Allee 140-150
13587 Berlin
- Poststelle

oder

post@jvaovb.berlin.de